

## *Die Autorinnen und Autoren*

Dieses Buch ist innerhalb mehrerer Jahre im Arbeitskreis „Bi/Homosexualität und Anthroposophie“ entstanden. Mitgewirkt haben:

*Christoph Kranich*

*Anna Merklin*

*Linda Steger*

*Christiane Hauch*

*Marnix Schaubroeck*

*Gabriele Schneider*

*Elisabeth Buser*

*Erika Gdynia*

*Jan Wandtke*

*Michael Schlegel*

Etliche weitere Autorinnen und Autoren können oder wollen aus den verschiedensten Gründen nicht namentlich genannt werden.

*Anfragen und Zuschriften* an die Kontaktpersonen für den Arbeitskreis „Bi/Homosexualität und Anthroposophie“, *Christoph Kranich* und *Linda Steger*, werden vom Flensburger Hefte Verlag (selbstverständlich ungeöffnet) weitergeleitet.

# Inhalt

<b>Die Autorinnen und Autoren</b> .....	3
<b>Vorwort (Die Redaktion)</b> .....	6
<b>Einleitung</b> .....	7
<b>Vom Tabu zum Thema</b> .....	9
Beispiel Homosexualität .....	9
Methodische Grundlagen .....	10
Schwierigkeiten und Hindernisse .....	12
Konsequenzen .....	13
<b>Dimensionen der Liebe</b> .....	15
Die vier Dimensionen der Liebe .....	16
Die menschliche Sexualität zwischen Natur und Geist .....	18
<b>Richtungen der Liebe</b> .....	23
Interview mit Christine (27), Waldorferzieherin .....	25
Bisexualität: doppelte Liebe .....	31
Interview mit Richard (39), einem bisexuellen Mann .....	35
Heterosexualität: „normale“, bedenkenlose Liebe .....	40
Homosexualität: Liebe zu den gleichen anderen .....	43
Lebensbericht von Frau Z. (37), einer lesbischen Frau .....	54
<b>Mann und Frau: Geschlechter der Liebe?</b> .....	63
„Weiblich“ und „männlich“ – Frau und Mann .....	65
Entstehung und Überwindung der Geschlechter .....	68
Leib und Seele .....	72
„Männlich“ und „weiblich“: kosmische Urbilder? .....	74
Individualität und Gattung .....	79
Geschlechtsrolle und Geschlechtsidentität .....	82

<b>Sozialformen der Liebe</b> .....	<b>87</b>
Interview mit Ronald (73), einem verheirateten Mann .....	88
Die Geschichte der Ehe .....	94
Eine Mama und drei Papas .....	98
Die Vielfalt der Lebensformen in der Diskussion .....	101
Interview mit Franziska (38), einer lesbischen Mutter .....	108
Die Vielfalt der Lebensformen in der politischen Entwicklung .....	120
Interview mit Lars und Noa .....	129
<b>Die spirituelle Liebe</b> .....	<b>135</b>
Ein Liebesbrief .....	136
Erste Annäherung .....	139
Die alltägliche spirituelle Liebe .....	142
Essay: Die Kraft der Liebe und die Erkenntnis der Liebe .....	145
Das Spirituelle in der Liebe .....	146
Interview mit einem anthroposophischen Arzt .....	149
<b>Materialien zu einer Pädagogik der Liebe</b> .....	<b>153</b>
„Was heißt das, berühren?“ .....	156
Biographische Berichte zum homosexuellen Coming-out .....	159
Homosexualität und Waldorfpädagogik – unvereinbar? .....	170
Interview mit Paul-Anton (17), Waldorfschüler, Sohn einer lesbischen Mutter .....	179
<b>Literatur</b> .....	<b>184</b>

## Liebe Leserinnen und Leser!

Am Puls der Zeit zu sein ist uns seit mehr als zwei Jahrzehnten ein Anliegen. Immer wieder versuchen wir, für Sie die Themen zu erarbeiten, die gerade en vogue sind oder auch zu zeitlosen Dauerbrennern werden. Einen nicht unerheblichen Teil an der Auswahl unserer Themen haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, weil Sie uns immer wieder Themenvorschläge unterbreiten. Alle Wünsche können wir natürlich nicht erfüllen, manche werden erst nach Jahren bearbeitet.

Eines der Themen, die uns am längsten bewegen – seit nunmehr zwei Jahrzehnten –, ist das des vorliegenden FLENSBURGER HEFTES. Immer wieder wurde es im Laufe der Jahre gewünscht, und immer wieder sahen wir uns außerstande, die Gleichgeschlechtlichkeit im Lichte der Anthroposophie zufriedenstellend und umfassend zu behandeln. Demgegenüber stand die Notwendigkeit, die vielfältigen, mit der gleichgeschlechtlichen Liebe zusammenhängenden Fragen und Probleme zu erarbeiten und zur Diskussion zu stellen, denn im anthroposophischen Bereich ist die Homosexualität oft immer noch ein Tabuthema oder doch zumindest ein weitgehend leeres, unbeschriebenes Blatt.

Deshalb sind wir froh, in diesem FLENSBURGER HEFT die Ergebnisse vorstellen zu können, die der Arbeitskreis „Bi/Homosexualität und Anthroposophie“ seit vielen Jahren zum Thema der gleichgeschlechtlichen Liebe und der Vielfalt der Lebensformen erarbeitet hat.

Es grüßt Sie

Ihre

FLENSBURGER HEFTE-Redaktion